

Mit einem hart umkämpften 22:13 Heimsieg fanden die SVD-Ringer, die am Samstag mit einem Durchschnittsalter von gerade einmal 18,5 Jahren (!) antraten, wieder in die Erfolgsspur zurück und holten sich gegen den SV Ebersbach den ersten Heimsieg dieser Saison. Die „Jungen Wilden“ zeigten sich von der Auswärtsniederlage in Weilimdorf gut erholt und wollten vor über 200 Zuschauern unbedingt gewinnen. Aus verletzungstechnischen Gründen konnte der SVD das Fliegengewicht nicht besetzen, doch der Ebersbacher Spitzenringer Thorsten Paletta verfehlte das Gewichtslimit um knappe 50 Gramm, somit blieb dieser Kampf ohne Wertung. Im Schwergewicht musste Manuel Mattes nur die erste Runde gegen Yunus Akyol abgeben. Danach bestimmte er das Geschehen, spielte seine konditionellen Vorteile geschickt aus und holte sich einen letzten Endes ungefährdeten 3:1 Punktsieg. In der Klasse bis 60 kg hatte Dürbheims Andreas Dreher mit dem routinierten Gheorghe Zaharia (40 Jahre) einen guten Ringer zum Gegner. Zaharia punktete immer wieder aus der Bodenlage heraus und gewann deutlich. Kampfflos zu vier Zählern kam Halbschwergewichtler David Stumpe. Den zweiten Star des SV Ebersbach bekam Dominik Mattes (SVD – 66 kg Freistil) mit Gevorg Vardanyan vor gesetzt. Er mühte sich zwar nach allen Kräften, doch Vardanyan zeigte Aktionen wie aus dem Lehrbuch und kam in Runde drei sogar noch zum Schultersieg. Gewohnt souverän rang Maximilian Stumpe (SVD – 84 kg greco) gegen Alexander Gansloser. Alle drei Runden konnte er technisch überlegen beenden und holte somit weitere vier Zähler für den SVD. Den besten Kampf des Abends sahen die Zuschauer in der Klasse bis 66 kg griechisch-römisch. Pascal Mattes (SVD) gab die erste Runde knapp ab, gewann die zweite Runde souverän und sorgte in der dritten Runde für tosenden Jubel als er Konstantin Lehleiter mit einem technisch versierten Untergriff aushob und auf beide Schultern beförderte. Noch nicht wieder in Bestform ist Michael Dreher (SVD - 84 kg Freistil). Gegen den agilen Hikmet Akyol lag er nach Punkten in Rückstand als in eine Verletzung stoppte und er vom SVD-Trainerteam aus Vorsichtsgründen aus dem Kampf genommen wurde. Den Dürbheimer Gesamtsieg perfekt machte Weltergewichtler Mathias Zepf, der gegen Simon Feuerbach bereits in der ersten Runde mit einer gekonnten Aktion durch kam und Schultersieger wurde. Im abschließenden Kampf bestimmte Michael Kalmbach (SVD – 74 kg greco) das Geschehen und besiegte seinen Gegner deutlich über drei Runden. Kampfleiter Uwe Schweikle (ASV Nendingen) hatte mit den durchweg fairen Kämpfen keine Mühe.

Der Kampfverlauf (Dürbheim erst genannt):

- 55 kg (F): Ohne Wertung, da Dürbheim keinen Gegner stellte und Thorsten Paletta (SV Ebersbach) 50 Gramm zu schwer war.
Stand: 0:0
- 120 kg (G): Manuel Mattes – Yunus Akyol 3:1 (Punktsieg mit 1:3/3:2/4:0/3:2).
Stand: 3:1
- 60 kg (G): Andreas Dreher – Gheorghe Zaharia 0:4 (Aufgabeniederlage in Runde drei beim Stand von 0:6/0:7/0:4).
Stand: 3:5
- 96 kg (F): David Stumpe wird für Dürbheim kampfflos Sieger.
Stand: 7:5

- 66 kg (F): Dominik Mattes – Gevorg Vardanyan 0:4 (Schulterniederlage in Runde drei beim Stand von 0:2/0:6/2:7).
Stand: 7:9
- 84 kg (G): Maximilian Stumpe – Alexander Ganssloser 4:0 (Technischer Überlegenheitssieg mit 7:0/6:0/8:0).
Stand: 11:9
- 66 kg (G): Pascal Mattes – Konstantin Lehleiter 4:0 (Schultersieg durch Untergriff in Runde drei beim Stand von 0:2/7:0/6:0).
Stand: 15:9
- 84 kg (F): Michael Dreher – Hikmet Akyol 0:4 (Aufgabeniederlage in Runde zwei beim Stand von 0:7/0:3).
Stand: 15:13
- 74 kg (F): Mathias Zepf – Simon Feuerbach 4:0 (Schultersieg in Runde eins beim Stand von 6:0).
Stand: 19:13
- 74 kg (G): Michael Kalmbach – Markus Ganssloser 3:0 (Punktsieg mit 1:0/5:0/1:0).
Endstand: 22 : 13

Patrick Kupferschmid (pk)